

SEVEN PROTOTYPES FOR

Nov 2022

DRIVING THE HUMAN

Ultrasport Berlin

drivingthetruman.com

ECO-SOCIAL RENEWAL

Kultur Neuer Roman „Die Gefühle“: Jean-Philippe Toussaint führt durch ein Labyrinth der Erinnerungen



Die Mercedes-Benz E-Klasse.

Mehr erfahren



### Neuer Roman „Die Gefühle“ Jean-Philippe Toussaint führt durch ein Labyrinth der Erinnerungen

Schönheit und Erkenntnis liegen in Jean-Philippe Toussaints Roman „Die Gefühle“. Der Autor erhebt undurchdringliche Bürokratie zum Spiegelbild eines Seelenlebens.

Von Christoph Schröder  
23.12.2021, 00:00 Uhr

- KOMMENTARE
- ✉
- f
- 🐦
- 📞
- 🔒

**I**m Zug, auf der Rückfahrt von einer Sitzung, sitzt Jean Detrez erschöpft und gedankenverloren in seinem Sitz zurückgelehnt und scrollt durch die Fotografien, die sich auf seinem Mobiltelefon befinden.

Als er auf das Foto einer jungen, halbnackten Frau stößt, aufgenommen ganz offensichtlich in einem Hotelzimmer, gerät Detrez in einen Zustand milder Verwirrung: Er weiß, wo das Foto entstanden ist und auch wann; er weiß, wer die Frau ist, nur: „Ich erinnerte mich nicht mehr an die genauen Umstände.“

In Gedanken beginnt Jean Detrez nun, jene Sommertage zu rekonstruieren, in denen er die Frau auf dem Foto kennengelernt hat – und mit dieser soeben am Rande der Saisibilität wandelnden Eröffnung, mit einer Hauptfigur, die sich in einem Zustand zwischen Müdigkeit und Reflexionsbereitschaft befindet, setzt der belgische Schriftsteller Jean-Philippe Toussaint uns gleich in der Eröffnungsszene seines neuen Romans mit dem Titel „Die Gefühle“ mitten hinein in sein unverwechselbares erzählerisches Universum.



Ab 18. Suchtgefahr, viele unter 18 sind amtlich gelistet. Provisionspflichtiges Angebot.

Die Toussaint-Welt ist eine Welt, die vermeintlich scharf realistisch gezeichnet ist, deren unheimliches und poetisches Potential aber haarscharf neben der Realität liegt; in den Ereignissen, Gedanken und Handlungen, die nicht auflösbar sind und in denen sich vor allem die Figuren selbst auch rätselhaft bleiben dürfen.

So postmodern artifiziell und elegant hergestellte Toussaints Szenarien auch stets erscheinen mögen, vor allem in seinen frühen Romanen, so wenig ironisch dürfte der Titel seines neuen Romans gemeint sein: „Die Gefühle“ ist tatsächlich ein hochemotionales Buch, nur ist Jean-Philippe Toussaint eben einer jener Schriftsteller, die Gefühl nicht mit Sentiment verwechseln.



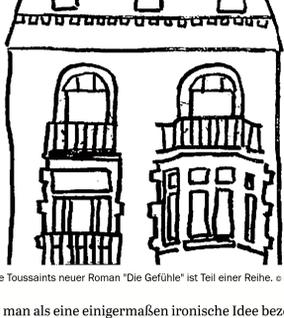
Die Mercedes-Benz E-Klasse.

Mehr erfahren



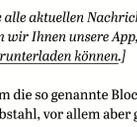
### Sprache soll ein zerfallendes Leben zusammenhalten

Es ist der zweite Roman, der Jean Detrez als Hauptfigur hat. Der Vorgängerroman, der den Titel „Der USB-Stick“ trägt, war an der Leseoberfläche eine Agentengeschichte. Detrez arbeitet für die Europäische Union und trägt die Berufsbezeichnung „Zukunftsforscher“.



Jean-Philippe Toussaints neuer Roman "Die Gefühle" ist Teil einer Reihe. © Frankfurter Verlagsanstalt

Das kann man als eine einigermaßen ironische Idee bezeichnen angesichts des Umstandes, dass Detrez selbst weder Herr seiner eigenen Vergangenheit noch der Gegenwart ist. In „Der USB-Stick“ gerät Detrez über die Vermittlung zweier bulgarischer Mittelsmänner in eine undurchsichtige Transaktion, die ihn nach China führt.



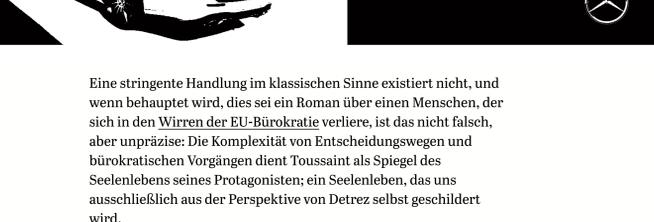
Lebensraum mitgestalten  
„Welch Glück es ist, Lebensraum mitgestalten zu können.“  
Wie der Schrebergarten die Stadt bereichert, mehr...

[Wenn Sie alle aktuellen Nachrichten live auf Ihr Handy haben wollen, empfehlen wir Ihnen unsere App, die Sie [hier für Apple- und Android-Geräte herunterladen können.](#)]

Es geht um die so genannte Blockchain-Technologie, um Betrug und Datendiebstahl, vor allem aber geht es, wie auch in „Die Gefühle“, immer wieder darum, dass ein Erzähler versucht, in einer kontrollierten Sprache sein aus den Fugen geratendes Leben zusammenzuhalten.

### Undurchdringliche Bürokratie wird zum Spiegel der Seele

Dass das ein nahezu aussichtsloser Versuch ist, dokumentiert wiederum die Struktur des Romans: Im Grunde ist „Die Gefühle“ eine Aneinanderreihung von Einzelszenen, von Erinnerungsbildern ausgelöst durch spontane Impulse.



Die Mercedes-Benz E-Klasse.

Mehr erfahren

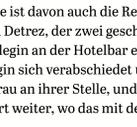


Eine stringente Handlung im klassischen Sinne existiert nicht, und wenn behauptet wird, dies sei ein Roman über einen Menschen, der sich in den Wirren der EU-Bürokratie verliere, ist das nicht falsch, aber unpräzise: Die Komplexität von Entscheidungswegen und bürokratischen Vorgängen dient Toussaint als Spiegel des Seelenlebens seines Protagonisten; ein Seelenleben, das uns ausschließlich aus der Perspektive von Detrez selbst geschildert wird.

Was das für ein Mann ist? Ein undurchsichtiger Typ. Was er alles nicht über sich erzählt, lässt sich nur errahnen, wie man auch in diesem Roman, der seinen Vorgänger in der Intensität und Brillanz seiner Darstellungen übertrifft, sich überhaupt niemals sicher sein kann, wo man sich befindet.

### Entwicklungen bleiben unaufgelöst

Das erste lange Kapitel ist die durch die Betrachtung des Handy-Fotos ausgelöste Erinnerung an eine Tagung in einem noblen Landsitz mit Namen „Hartwell House“ im Jahr 2016, auf der es um die Folgen des zehn Tage zuvor durchgeführten Brexit-Referendums gehen soll.



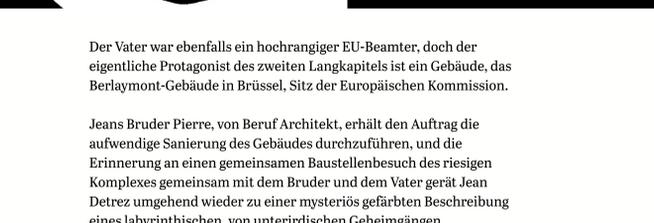
Das authentische Italien entdecken und erleben  
Schmale Gassen entlang malerischer Steinhäuser, aus dem Fenster dringt Musik. Hier sind Traditionen noch lebendig, die Küche regional, das italienische Leben authentisch. Kommen Sie mit auf eine Reise durch die schönsten Dörfer und landschaftlichen Schätze des Belpasso, mehr...

Am Rande ist davon auch die Rede, vor allem aber bahnt sich zwischen Detrez, der zwei gescheiterte Ehen hinter sich hat, und einer Kollegin an der Hotelbar eine Liaison an. Die endet abrupt, weil die Kollegin sich verabschiedet und geht – kurz darauf sitzt eine andere Frau an ihrer Stelle, mit dem Gespräch mit der einen geht genau dort weiter, wo das mit der anderen geendet hat.

Erklärt wird das nicht, auch im Nachhinein nicht; was bleibt, ist die verschwommene Fotografie auf dem Telefon und eine Atmosphäre von pulsierender Unruhe, die unter dem Text liegt. „Die Gefühle“ ist kein handlungsloser Roman, im Gegenteil; er besteht aus drei langen Erzählungen, die auch als in sich abgeschlossene Einheiten gelesen werden können.

### Ein Gebäude wird zu einem Protagonisten

Jean-Philippe Toussaint aber ist kein plotgetriebener Erzähler; ihm geht es um das augenblickhafte Aufblitzen von Schönheit und Erkenntnis, um Epiphanien des Alltags und auch um die Unheimlichkeit, die in profanen Verrichtungen und Beziehungen lauern kann. Das zweite Kapitel eröffnet mit dem Satz: „Mein Vater starb im Dezember desselben Jahres 2016.“



Die Mercedes-Benz E-Klasse.

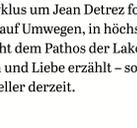
Mehr erfahren



Der Vater war ebenfalls ein hochrangiger EU-Beamter, doch der eigentliche Protagonist des zweiten Langkapitels ist ein Gebäude, das Berlaymont-Gebäude in Brüssel, Sitz der Europäischen Kommission.

Jeans Bruder Pierre, von Beruf Architekt, erhält den Auftrag die aufwendige Sanierung des Gebäudes durchzuführen, und die Erinnerung an einen gemeinsamen Baustellenbesuch des riesigen Komplexes gemeinsam mit dem Bruder und dem Vater der Beschreibung eines labyrinthischen, von unterirdischen Geheimgängen durchzogenen, in sich geschlossenen Universums, das ganz am Ende des Romans noch einmal eine wichtige Rolle spielen wird.

Es gebe, so sagt Jean Detrez es zu Beginn des dritten Kapitels angelehnt an Stefan Zweigs „Sternstunden der Menschheit“, entscheidende Augenblicke im Leben, die nie in Vergessenheit geraten. Ob Toussaint auf diese Augenblicke hin- oder kalkuliert genau an ihnen vorbeierzählt, bleibt stets in der Schwebe.



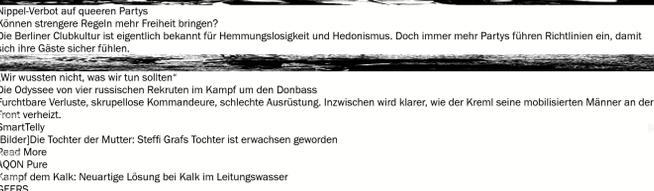
Verschenken Sie Liebe!  
Verschenken Sie Vorfreude auf ein einzigartiges Showerlebnis im Palast mit unseren exklusiven Geschenkpaketen. Alle Pakete kommen in einer glamourösen Verpackung, damit haben Sie das perfekte Geschenk für Ihre Liebsten. mehr...

Jean-Philippe Toussaint wird, das hat er bereits angekündigt, seinen Romanzyklus um Jean Detrez fortschreiben. So wie er in „Die Gefühle“ auf Umwegen, in höchster Eleganz, aber ohne jedes Pathos (auch nicht dem Pathos der Lakonie!) von Tod, Verlust, Angst, Begehren und Liebe erzählt – so vermag das kein anderer Schriftsteller derzeit.

→ **Zur Fußball-Europameisterschaft** "Fußball hüllt den Fan in einen schützenden Kokon"

– **Jean-Philippe Toussaint: Die Gefühle. Roman. Aus dem Französischen von Joachim Unseld. Frankfurt: Die Gestalt Verlagsgesellschaft, Frankfurt am Main 2021. 242 Seiten, 22 Euro.**

Zur Startseite



-60%

- Nippel-Verbot auf queeren Partys  
Können strengere Regeln mehr Freiheit bringen?
- Die Berliner Clubkultur ist eigentlich bekannt für Hemmungslosigkeit und Hedonismus. Doch immer mehr Partys führen Richtlinien ein, damit sich ihre Gäste sicher fühlen.
- Wir wussten nicht, was wir tun sollten\*
- Die Odyssee von vier russischen Rekruten im Kampf um den Donbass
- Furchtbare Verluste, skrupellose Kommandeure, schlechte Ausrüstung. Inzwischen wird klarer, wie der Kreml seine mobilisierten Männer an der Front verheizt.
- SmartTelly
- (Bilder)Die Tochter der Mutter: Steffi Graf's Tochter ist erwachsen geworden
- Pearl Moore
- AQON Pure
- Kampf dem Kalk: Neuartige Lösung bei Kalk im Leitungswasser
- GEERS
- Saarlücken: GEERS sucht 700 Testdriver vor 1972 geboren
- „The Menu“ im Kino
- Den Reichen bleibt der Bissen im Hals stecken
- Leichen zum Dessert: Mark Mylods Krimi „The Menu“ ist Food-Porno, Sozialsatire und Agatha-Christie-Hommage zugleich. Die Zutaten stimmen schon mal.
- Merry Christmas
- Waffenstillstand zu Weihnachten
- Der Film Merry Christmas erzählt, wie die deutsche, französische und schottische Armee im ersten Weltkrieg zu Weihnachten das Feuer einstellten.
- DeinBett.de
- So sparst Du hunderte Euro Energiekosten im Schlaf
- Weiterlesen
- Münzversandhaus Reppa
- 2 Euro-Künstlerausgabe Banksy „Flower Thrower“
- Ohmygod Deutschland
- Seltener Anblick: Leni Klum überrascht mit süßen Fotos neben Vater Seal
- Joyn
- „The Taste“: Hier die aktuelle Folge kostenlos anschauen!
- Care by Volvo
- Der neue vollelektrische C40 Recharge. Online abonnieren oder kaufen.
- VisualWest
- ETF-Sparen kann so einfach sein – warum auch du noch heute damit anfangen solltest



Die Mercedes-Benz E-Klasse.

Mehr erfahren

